



Porträt in der Solothurner Woche

17.09.2020

Einer unserer Priester ist für die Rubrik "Kopf der Woche" in der kostenlosen Wochenzeitung Solothurner Woche porträtiert worden.

Kopf, am Bettag wird er nicht in Tschudi leben, sondern mit Eltern und Frauen in der Wohnung. Die Rubrik "Kopf der Woche" ist eine Rubrik in der Solothurner Woche, die sich mit den Themen der Woche beschäftigt.

Wie ist das Bettag? Das Bettag ist ein Fest, das in der Neupostolischen Kirche gefeiert wird. Es ist ein Fest, das die Verbindung zwischen den Menschen und Gott darstellt. In der Neupostolischen Kirche sind die kirchlichen Akteure und Funktionen in der Regel nicht von den Laien getrennt, sondern erfüllen ihre Aufgaben gemeinsam in der Freizeit. Oftmals tragen Männer auch mehrere Liturgie nach Solothurn. Seit 2010 hat sich in der Gemeinde eine Gruppe von Frauen gebildet, die die Aufgaben der Frauen übernehmen. Sie sind nicht nur in der Gemeinde, sondern auch in der Familie und in der Gesellschaft tätig. Die Aufgaben der Frauen sind vielfältig und reichen von der Betreuung der Kinder bis zur Unterstützung der Gemeindeglieder. Die Frauen sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde und tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken. Die Aufgaben der Frauen sind vielfältig und reichen von der Betreuung der Kinder bis zur Unterstützung der Gemeindeglieder. Die Frauen sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde und tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken.

Who is (s)he?
 Name: C. Knigg
 Geburtsdatum: 17. September 1971
 Wohnort: Solothurn
 Beruf: Priester
 Hobbies: Lesen, Musik, Sport
 Familie: Verheiratet, zwei Kinder
 Religion: Neupostolische Kirche
 Interessensgebiete: Gemeindeglieder, soziale Arbeit, Umwelt

Die Anfrage aus der Redaktion der *Solothurner Woche* für ein Porträt eines aktiven Mitglieds unserer Gemeinde hatte uns bereits im März erreicht. Damit war die schöne Möglichkeit gegeben, unsere Kirchengemeinde einer interessierten Öffentlichkeit wieder einmal bekannt zu machen. Die Corona-bedingten Beschränkungen hatten die Suche nach Geschwistern, die zu einem Interview bereit waren, jedoch erschwert. In einem zweiten Anlauf nach den Sommerferien schliesslich wurde entschieden, dass das Interview mit unserem Priester C. Knigg geführt werden sollte. Als Erscheinungsdatum war die Woche vor dem Dank-, Buss- und Bettag vorgesehen, weshalb dieses Thema im mit der Redakteurin der Zeitung geführten Gespräch eine wesentliche Rolle spielte. Weitere Themen waren das Gemeindeleben, die Aufgaben der priesterlichen Amtsträger sowie die Einbindung unserer Gemeinde in die ökumenische Zusammenarbeit. Der Charakter der Zeitungsrubrik erforderte schliesslich noch einige Informationen zur Person des Priesters.